

NEUES PRÜFLABOR IN NEUMÜNSTER

hebelHALLE vereint Prüfzentrum und Büroräume



Da der Zweitstandort in Kiel zu klein wurde und nicht mehr den Anforderungen entsprach, entschied sich Treo, ein unabhängiges Dienstleistungsunternehmen für Produkt- und Komponententests, für einen Neubau in Neumünster. Herzstück der Anlage ist die großzügige hebelHALLE aus Porenbeton, die Prüfzentrum und Büroräume vereint.



In einer Zeit, in der immer mehr elektrische Geräte auf den Markt kommen, wächst der Bedarf an akkreditierten Prüflaboren. Diese stellen sicher, dass Neuprodukte weder untereinander interagieren noch auf Umwelteinflüsse reagieren. Treo, ein unabhängiges Dienstleistungsunternehmen für Produkt- und Komponententests, prüft Produkte aus unterschiedlichsten Branchen – von Raumfahrt über Energietechnik bis Industrie. Ob Normen oder individuelle Kundenvorgaben, die Experten sind dazu in der Lage, verschiedenste Szenarien darzustellen. „Viele Produkte sind heute so komplex, dass es quasi unmöglich ist, ihre Auswirkungen abzuschätzen. Physikalische Tests werden daher immer wichtiger. Ein Beispiel sind moderne Autos. Während in einem Golf früher etwa drei Steuergeräte verbaut wurden, sind es heute knapp 70“, erklärt Geschäftsführer Dr. Hanno Frömming.

Als der Standort Kiel zu klein und veraltet wurde, entschied sich das Unternehmen für einen Neuanfang in Neumünster.

Neubau auf der grünen Wiese

Herzstück der neuen Anlage ist die Halle aus Hebel Porenbeton. Der 1200 Quadratmeter große Neubau wurde gemeinsam mit Matthias Schröder, Geschäftsführer Montagebau HANSA GmbH, geplant und umgesetzt. Bei Kunden wie Treo, die sich für die Variante „schlüsselfertig“ entscheiden, übernimmt der hebelHALLE Partner die Rolle des Generalunternehmers und unterstützt in allen Phasen des Bauprojekts – von Konzeption und Planung über Montage bis zur Fertigstellung der Halle. „Wir haben uns bewusst für Hansa entschieden, denn

wir wollten mit einem inhabergeführten Familienunternehmen zusammenarbeiten, das kompetent, gut vernetzt und flexibel ist. Dass wir beide Nordlichter sind, hat der Sache natürlich nicht geschadet“, ergänzt er schmunzelnd. „Meine Kollegen und ich waren wirklich beeindruckt, wie schnell und reibungslos das Projekt verlaufen ist. Man kennt es ja

von anderen Großbauten, da ist es nichts Ungewöhnliches, wenn sich die Fertigstellung um mehrere Monate nach hinten verschiebt“, führt der Doktor der Ingenieurwissenschaften und Diplom-Wirtschaftsingenieur weiter aus. „Der Rohbau mit Fenstern hat in unserem Fall drei Monate gedauert, nach insgesamt acht Monaten haben wir unsere Halle schlüsselfertig übergeben bekommen“.

Dank des vollmassiven Baustoffes Porenbeton profitiert Treo nicht nur von hervorragenden Werten in den Bereichen Energieeffizienz und Brandschutz, sondern auch über ein großzügiges hochmodernes Labor mit hohen Decken sowie einer Hallenspannweite von 35 Meter ohne zusätzliche Stützen. Ein wichtiges Argument, denn die Tests erfordern viel Platz. Um normgerechte EMV-Prüfungen durchführen zu können, wurden zwei Absorberhallen und diverse Schirmkabinen mit ebenerdigen Zugang in der Halle installiert. Mit dem neuen

Prüflabor für elektrische Sicherheit und EMV ist das Unternehmen nun noch besser aufgestellt und kann auf ein breites Spektrum an strahlungs- und leitungsgeführten Prüfmöglichkeiten zurückgreifen.

Herausforderndes Projekt mit Start-up-Charakter

Nach Abschluss des hebelHALLE Projektes zeigt sich der Bauherr sehr zufrieden. „Unser Motto lautete: Wenn wir es machen, dann richtig. Dementsprechend hoch waren die Erwartungen, doch Zeit, Mühe und Investitionen haben sich gelohnt. Wir hatten Glück, dass wir von der Wirtschaftsförderung schnell ein passendes Grundstück zugewiesen bekommen und mit Hansa einen sehr kompetenten Partner gefunden haben. Matthias Schröder und seine Kollegen haben uns eng durch die unterschiedlichen Bauphasen begleitet und standen bei Fragen jederzeit zur Verfügung“,

zieht Hanno Frömming Resümee. „Wir sitzen nun im Zentrum Norddeutschlands und freuen uns über ein hochmodernes Testlabor, mit dem wir so gut wie alle Prüfanforderungen aus dem Markt erfüllen können.“

Weitere Faktoren waren eine sehr gute Infrastruktur und ausreichend Parkplätze. Der Standort Neumünster erfüllt alle relevanten Kriterien und bietet zudem Potenzial zum Ausbau – aktuell ist er nur zur Hälfte ausgelastet. Und auch die Mitarbeiter profitieren: „Unser junges und motiviertes Team hat nun ganz andere Möglichkeiten, sich einzubringen. Nach einer herausfordernden Umzugsphase freuen wir uns jetzt über viel Platz und eine hochmoderne Ausstattung – optimale Bedingungen für die Mitarbeiter. Mittlerweile herrscht bei uns ein richtiges Start-up-Feeling. Ich bin wirklich stolz darauf, was wir hier auf die Beine gestellt haben. Ein Labor von der Pike an neu aufzubauen, macht man auch nicht alle Tage.“

OBJEKTDATEN – PRÜFLABOR IN NEUMÜNSTER

Projektname	TREO – Labor für Umweltsimulation
Gebäudeart	Labor und Büro
Hallentyp	Werkstatt, Lager, Produktion
Standort	Donaubogen 5, 24539 Neumünster
Produkte	Hebel Wandplatten: AAC 3,5-500 in 30 cm Dicke, WLG 0,13 W/(mK) AAC 4,5-550 in 20 cm Dicke, WLG 0,14 W/(mK)
Verbaute m2	Gesamt: ca. 2.800 m ² davon ca. 2.000 m ² Fassade sowie ca. 800 m ² Innenwand
Besonderheiten	Hallenspannweite von 35 m, Absorberhallen, Schirmkabinen
Planung und Montage	Montagebau HANSA GmbH
Butzung durch	TREO – Labor für Umweltsimulation GmbH
Fertigstellung	Erweiterter Rohbau (Hebel): 3 Monate Gesamtprojekt (Schlüsselfertig): 8 Monaten



Xella Aircrete Systems GmbH

Düsseldorfer Landstr. 395 · 47259 Duisburg

Freecall 08 00-4 32 35 00

vollmassiv@hebel-halle.de · www.hebel-halle.de